



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsaus- schusses Gilching

Sitzungstermin:	Montag, den 30. Mai 2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausstr. 2, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig (Vertreter für Wilhelm Boneberger)
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderat	Matthias Helwig (Vertreter für Eva Hackstein)
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Peter Kramer

Herr POK Erich Heinz, Polizeiinspektion Germering

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Harald Schwab (entschuldigt)
-------------	------------------------------

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	8

Schriftführer:	Tobias Baumann
-----------------------	----------------

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Auf Antrag von Herrn GR Gebauer werden die Tagesordnungspunkte 2 („Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Tote-Winkel-Spiegel an gefährlichen Kreuzungen“) und 3 („Verkehrsunfallstatistik 2014 bis 2015 für den Dienstbereich der Polizeiinspektion Germering“) getauscht. Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 22.02.2016.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

2. Verkehrsunfallstatistik 2014 bis 2015 für den Dienstbereich der Polizeiinspektion Germering

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachvortrag von Herrn POK Erich Heinz zur Kenntnis.

Die Kriminalitätsstatistik der Polizeiinspektion Germering wird von der Gemeindeverwaltung an alle Gemeinderäte versandt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

3. Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Tote-Winkel-Spiegel an gefährlichen Kreuzungen

- ☐ Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt, dass an den Ampeln „Landsberger Straße/St. Gilgener Straße“ und „Landsberger Straße/Starnberger Weg“ sog. „Tote-Winkel-Spiegel“ angebracht werden.
- ☐ Außerdem wird an der Kreuzung „Römerstraße/Landsberger Straße“ für Radfahrer, die die Landsberger Straße über die Ampel queren das Zusatzzeichen

1012-32 „Radfahrer absteigen“ sowie eine Haltelinie vor dem Auffahren auf den Gehweg installiert.

- Entsprechende Mittel sind auf der Haushaltsstelle 6300.5134 *Unterhalt: Verkehrssicherungs-Anlagen* vorhanden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

4. Verschiedenes

4.1 Sachstand zur Westumgehung

GRin Heutelbach erkundigt sich nach dem Sachstand der Westumgehung.

1. BGM Walter erläutert, dass der Regierung von Oberbayern bislang eine Bescheinigung bzgl. einer Altlastenverdachtsfläche fehlte. Erst nach Erhalt dieser Bescheinigung kann der Planfeststellungsbeschluss gefasst werden.

4.2 Anschreiben der Pizzeria La Fontanina an Herrn Rappenglück bzgl. eines Verkehrsspiegels

GRin Keil teilt mit, dass Herr Rappenglück von u. a. der Pizzeria La Fontanina ein Schreiben erhielt, ob nicht ein Spiegel gegenüber der Ausfahrt installiert werden könne.

1. BGM Walter und POK Erich Heinz teilen daraufhin mit, dass die Sicherung einer privaten Ausfahrt Privatsache sei und nicht Aufgabe der Gemeinde Gilching.

4.3 Begehung des Gemeindegebiets durch den Seniorenbeirat

GRin Keil übergibt der Gemeindeverwaltung das Protokoll der Ortsbegehung des Seniorenbeirats mit der Bitte um Behandlung durch die Verwaltung.

4.4 Schrottfahrzeuge

GR Gebauer teilt mit, dass die Entfernung der Schrottfahrzeuge durch die Gemeindeverwaltung positiv sei. Allerdings gäbe es immer noch ein rumänisches Fahrzeug, welches seit 2014 nicht mehr angemeldet sei. Er fragt nach, ob die Sache weiter verfolgt werden solle.

1. BGM Walter antwortet, dass Herr Gebauer freundlicherweise das Kennzeichen an das Ordnungsamt weiterleiten solle, damit dieses sich der Angelegenheit annimmt.

4.5 Ortsschild Geisenbrunn an der St. 2068

GRin Brosig fragt nach, weshalb an der Staatsstraße 2068 für Geisenbrunn keine normalen Ortstafeln aufgestellt werden können, damit generell eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gelte und der „Schilderwald“ reduziert werden könne.

1. BGM Walter antwortet, dass man bei der Unteren Verkehrsbehörde keine Fortschritte erzielen kann und diese Angelegenheit solange von dieser abgelehnt wird, bis eine direkte Erschließung eines Grundstücks von der Staatsstraße 2068 aus erfolgt sei.

POK Erich Heinz gibt an, dass die Aufstellung von normalen Ortstafeln auch seiner Meinung nach sinnvoll sei. Allerdings gibt es von den zuständigen Behörden hierfür keine Zustimmung.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Tobias Baumann
Schriftführer